

[23060.] Ein Buchhändler in gesetzten Jahren u. in allen Geschäftsbranchen bewandert, sucht, da er sein Geschäft verkauft hat, eine Stelle, am liebsten in einem Verlagsgeschäft. Eintritt kann sofort erfolgen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Benno Schwabe in Basel.

Bermischte Anzeigen.

Zur goldenen Hochzeitsfeier!

[23061.]

Zum Debit durch den Buchhandel übernahm ich von einer renommirten Kunstanstalt eine

Denkmünze zur goldenen Hochzeit unseres Kaiserpaars in Britannia-Metall, die Portraits der beiden Majestäten in vorzügl. gelungener Ausführung auf der Vorder-, eine Gedenktafel umrankt von dickem Eichenfranze auf der Rückseite.

Größere Ausgabe, im Durchmesser 60 Mm., in eleg. Kästchen 3 M. ord., 2 M. netto.

Kleinere Ausg., etwa Thalergröße mit Schleife in den deutschen Reichsfarben (für Vereine, Schulen u.) 40 S. ord., 30 S. netto.

Dieselbe, ein kleines Meisterwerk der Gravir- u. Prägekunst, wird bewundert und gewißlich gekauft werden, nicht nur allein von Sammlern, wo sie vorgelegt wird, wie mir Resultate im eigenen Sortimente bewiesen haben; ich bin überzeugt, damit dem Buchhandel Gelegenheit zu lohnendem Geschäfte zu bieten, wo nur ein Versuch damit gemacht wird. Ich bitte darum und erbitte mich zu jedem möglichen Entgegenkommen, werde z. B. jedes Expl., das den Erwartungen nicht entspricht, wenn umgehend und franco. zurückgesandt, sofort wieder einlösen, auch in Ausnahmefällen Probeexemplare vorlegen, falls ein größeres Geschäft in Aussicht steht; Münz- und Medaillenhandlungen mache ich ganz besonders darauf aufmerksam.

Hagen, Mai 1879.

Otto Hammerschmidt.

[23062.] **Kölnische Zeitung.**

— Tägliche Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile oder deren Raum 40 S., sogen. Reclamen pro Zeile 1 M. 50 S.

— Wochen-Ausgabe. —

Insertionsgebühren pro Petitzeile 25 S.

Letztere, nur für das Ausland bestimmt, ist über den ganzen Erdkreis verbreitet und besonders in den Kolonien die gelesenste deutsche Zeitung.

Unterzeichnete widmet der Besorgung von Inseraten in die Kölnische Zeitung eine ganz besondere Aufmerksamkeit und stellt die Beträge denjenigen Handlungen, welche offenes Conto bei ihr haben, in Jahresrechnung.

M. DuMont-Schauberg'sche Buchhdlg. in Köln.

[23063.] Mit grösseren

Leseinstituten u. Leihbibliotheken

suchen wir Verbindung, da wir grösseren Bedarf an moderner belletrist. u. wissensch. Literatur u. Zeitschr. haben. Offerten, resp. Verzeichn. erb. direct.

Paul Halm'sches Antiquariat in Wien I, Babenberger Strasse I.

Wichtig für Kunsthandlungen.

[23064.]

Max Kellner's Buchhandlung in München offerirt und sieht gef. Geboten direct entgegen:

Kupferplatte: van Dyck, Ruhe auf der Flucht, gestochen von Zimmermann. 39 Cm. hoch — 32 Cm. br.

Stahlstichplatte: Schnorr, Brunhildens Empfang zu Worms, gest. v. Zimmermann. 46 Cm. hoch — 58 Cm. br.

Stahlplatte: Th. Schütz, Abschied vom Elternhause, gest. von Zimmermann. 43½ Cm. hoch. — 34 Cm. br.

Stahlstichplatte: Wichmann, Traubenspenderin, gestochen v. Zimmermann. 31½ Cm. hoch — 39 Cm. br.

[23065.] Als Redacteur eines mittleren deutschen Blattes oder in der Redaction einer größeren Zeitung wünscht ein Journalist Stellung, welcher seit Jahren selbständig ein Blatt redigirt und Mitarbeiter hervorragender deutscher und oesterreichischer Blätter ist. Betreffender ist auch im administrativen Theil des Zeitungs- und Inseratenwesens vollkommen versiert. Beste Referenzen stehen zur Verfügung. Gef. Off. werden sub O. D. 523. durch Haasen-stein & Vogler in Dresden erbeten.

[23066.] Von der für die Colportage bestimmten Ausgabe der

Allgemeinen deutschen Criminal-Beitung

erscheint Ende Juni die Probenummer des 3. Jahrgangs.

Diese ist mit einem Umschlag versehen, dessen zwei Innenseiten zu Inseraten bestimmt sind. Die Probenummer wird nachweislich in

mindestens 200,000 Exemplaren in der Zeit von Juni bis Jahresluß verbreitet.

Der Inseratentheil ist mir übergeben; ich lade Sie daher hierdurch höflichst ein, von dieser äußerst günstigen Gelegenheit Gebrauch zu machen. Der Preis der 4gespaltenen Nonpareille-Zeile beträgt nur 1 M. baar.

Ev. Aufträge erbitte ich mir bis spätestens 7. Juni.

Achtungsvoll

Leipzig.

Reinhold Ernst Klotz, Expedition des Hausfreund-Anzeiger.

Geschäftslocale.

[23067.]

Die von mir bisher innegehabten Geschäftsräume, welche sich vorzüglich für Verlagsgeschäfte eignen, beabsichtige ich zusammen oder in zwei Abtheilungen vom 1. October 1879 bis 1. April 1880 mit Genehmigung der Besitzer zu vermieten. Ueber längeren Contract ist mit den Besitzern zu verhandeln.

Grund des Wechsels ist, daß ich im Interesse meines Baar-Sortimentes mich veranlaßt sehe, mein Local mehr in das Centrum der Geschäftslage zu verlegen.

Hugo Voigt

in Leipzig, Nürnberger Str. 43.

Zinkographische Anstalt Orell, Füßli & Co. in Zürich.

[23068.]

Gewöhnliche Zinkographie bei großen Platten für 5 S. per □ Centimeter.

Photozinkographie bei gleichzeitiger Aufgabe mehrerer Bilder und bei größeren Platten für 8 S. per □ Centimeter.

Zeichner und Lithographen zur Erstellung von Originalen jedes Genres im Hause.

Ausführlicher Preiscurant wird auf Verlangen eingesandt.

[23069.] Auf Wunsch des Herrn

F. Wassermann in Reval

bestätige hiermit gern den heute erfolgten Eingang seiner diesjährigen D.-M.-Remittenden, die schon morgen durch mich ihre Weiterbeförderung erfahren. Die Herren Verleger, welche solche nicht bald erhalten, wollen sich deshalb an ihre Herren Commissionäre wenden.

Leipzig, 20. Mai 1879.

F. A. Brodhhaus' Comm.-Gefch.

P. T. Herren Verleger von Lieferungs-Werken und Journalen!

[23070.]

Ein junger, routinirter Bücher-Reisender mit Prima-Referenzen, welcher in seinem Fache durch längere Zeit thätig, Böhmen, Mähren und Schlesien bereist und sich mit guten Resultaten ausweisen kann, mit feinem Publicum verkehrt, der deutschen, französischen, englischen, böhmischen, polnischen und russischen Sprache mächtig und ein gelernter Buchhändler ist, wünscht mit neueren feinen Lieferungs-Artikeln zu arbeiten und ersucht zu dem Behufe die p. t. Herren Verleger um gef. Adressen-Angabe betreffs weiterer Verständigung.

Gef. Briefe wolle man an: Bücher-Reisender Ia. in Prag, Kleinseite, postlagernd, richten.

„Rumänien“ betreffend.

[23071.]

Noch immer erscheinen Werke über Rumänien mit Informationen à la Braun-Wiesbaden, welche in Deutschland die abgeschmacktesten Ansichten über Zustände und Personen von Rumänien verbreiten.

Fürwahr, nicht zur Ehre der vielgepriesenen deutschen Gründlichkeit.

Ich bin sehr gern erbötig, den Herren Verlegern, welchen „Rumänien“ betreffende Artikel oder Werke angetragen werden, mit meiner Localkenntnis zur Seite zu stehen.

Bukarest, 26./8. Mai 1879.

Alexander Degenmann.

Druck von Stereotypen

[23072.]

auf

Tickle's Stereo-Bed

(Elastische Gitterplatte)

übernimmt in sauberster, schnellster und billigster, die Stereotypen vollständig schonender Weise

Franz Jahnecke's Buchdruckerei in Berlin O., Blumenstr. 79.